

Das Berliner Kulturstipendium der Thurgauer Wirtschaft

10 KünstlerInnen sind nominiert

Das Berliner Kulturstipendium der Thurgauer Wirtschaft stösst auf grosses Interesse. 67 KünstlerInnen haben sich um das reichdotierte Stipendium beworben, und die Jury - bestehend aus

Barbara Basting, Kunstredaktorin Tages-Anzeiger, Zürich

Marianne Grob, Galeristin, Berlin

Dr. Gerhard Mack, Kunstredaktor NZZ am Sonntag, Zürich

Prof. Sibylle Omlin, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel

Brigitte Schönenberger, Galeristin, Kirchberg

- haben folgende zehn KünstlerInnen für die engere Auswahl nominiert:

- Hannes Brunner, Zürich
- Jon Etter, Sulgen
- Philippe Mahler, Kreuzlingen
- Raoul Müller, Zürich
- Christoph Rütimann, Müllheim
- Annette Stöcker, Christian Selig, Basel
- Richard Tisserand, Eschenz
- Judit Villiger, Zürich
- Cécile Wick, Zürich
- Christa Ziegler, Zürich

Anlässlich der Vernissage vom 24. Juni 2004 wird die Gewinnerin oder der Gewinner bekannt gegeben. Das Stipendium ist mit Fr. 30'000.-- zuzüglich der Miete für ein Atelier und eine Wohnung in Berlin für 6 - 8 Monate grosszügig dotiert. Das Stipendium ist ebenfalls verbunden mit einer Ausstellung in Berlin und im Thurgau sowie mit einem Katalog.

Das Berliner Kulturstipendium ist finanziert von:

HRS Hauser Rutishauser Suter AG, Kreuzlingen

Jubiläumsstiftung der Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden

RC Frauenfeld-Untersee

Stadler Bussnang AG, Bussnang

Die Ausstellung dauert

vom 25. Juni - 4. Juli 2004 und ist jeweils geöffnet von 14 bis 18 Uhr.

Ausstellungsort:

START!, Gründungszentrum Frauenfeld, Walzmühlestrasse 48, 8500 Frauenfeld